BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Käthe-Kollwitz-Str. 23 · 16540 Hohen Neuendorf

Kreisverband Oberhavel

Jan Gühne

Kreisgeschäftsführer
Käthe-Kollwitz-Str. 23
16540 Hohen Neuendorf
Tel.: +49 33035407192
Mobil: +49 15258773803
kgf@gruene-ohv.de

Hohen Neuendorf, 24.02.2019

Pressemitteilung zu „Fridays for Future“

Der Kreisvorstand von Bündnis 90/ Die Grünen Oberhavel begrüßt den folgenden Leserbrief unseres Mitgliedes Annike Knackstedt und schließt sich den inhaltlichen Forderungen vollumfänglich an. Einige Vorstandsmitglieder konnten sich am vergangenen Freitag persönlich beim "Klimastreik" am Neuen Gymnasium in Glienicke vom Engagement der Schüler*innen überzeugen. „Wir sind begeistert vom kreativen und konsequenten Protest“, so die Sprecherin des Kreisverbandes Julia Schmidt.

Leserbrief an den Oranienburger Generalanzeiger zum Artikel "Note 6 nach Schulstreik"

"Schülerinnen und Schüler lernen ihre Rechte auf Teilhabe am gesellschaftlichen Leben kennen und erleben, wie sie sich zivilgesellschaftlich engagieren sowie bei der Gestaltung öffentlicher Angelegenheiten mitwirken können. In diesem Sinne erhalten sie die Gelegenheit, sich zu erproben und dabei ihr eigenes Handeln und das ihres Umfeldes kritisch zu reflektieren. "(MBJS LB, S.1, 2017) So lautet der dritte Satz der pädagogischen Grundsätze des aktuellen Rahmenlehrplans des Landes Brandenburg. Und endlich tut sich etwas in unseren Kindern und Jugendlichen, einer Generation die viele schon an den Konsum und die Spielkonsole verloren geglaubt hatten. Nun sind wir als Schule gefragt! Nicht, indem wir sie für ihr Engagement bestrafen, sondern, indem wir alle unsere vielen Spielräume ausnutzen, um sie zu unterstützen. Indem wir ihnen ernsthaft zu hören und darin vertrauen, dass sie es ernst meinen. Indem wir ihnen zutrauen, dass sie politisches Engagement **und** schulischen Erfolg unter einen Hut bringen möchten und können. Wir sind die Fachleute und haben alle Möglichkeiten, die Kinder dabei zu unterstützen, für ihre Überzeugung zu kämpfen und trotzdem keinen Stoff zu versäumen.

Wir glauben, dass unsere Gesellschaft der Zukunft nichts dringender benötigt, als mutige, engagierte und mündige Menschen, die globale Themen angehen, Lösungen suchen und einfordern und Verantwortung übernehmen. Für ihr eigenes Handeln und für unsere Gemeinschaft. Und wir als Schule haben den Auftrag, die Kinder und Jugendlichen in der Entwicklung zu solchen Erwachsenen zu unterstützen und zu begleiten. Verändern wir Schulleiter*innen und Pädagog*innen doch einfach unsere Perspektive und sehen, dass unsere Kinder und Jugendlichen sich gerade ein immenses geschellschaftswissenschaftliches Lernfeld erschließen, sich für komplexe naturwissenschaftliche und ökonomische Zusammenhänge interessieren, Solidarität, Vernetzung, demokratische Selbstwirksamkeit und Selbstorganisation üben, ohne dass wir sie dazu motivieren mussten. Fächerübergreifend, jahrgangsübergreifend, selbstorganisiert, wie wir es nicht besser hätten planen können. Am Leben für das Leben. Also nehmen wir diesen Ball doch entspannt und souverän einfach volley, nutzen den Schwung und die Begeisterung der Kinder, um uns selbst inspirieren zu lassen in unserer Arbeit mit ihnen. Wir können mit ihnen gemeinsam Strategien überlegen, wie wir ihr Engagement aus der "Illegalität" holen, können inhaltliches Fachwissen vermitteln und Räume für Diskussionen bieten, um damit Wertschätzung für die Meinung der Menschen zu demonstrieren, die die Gesellschaft von morgen sein werden. Gemeinsam können wir kreative Wege finden, Schule und politisches Engagement gut miteinander zu vereinbaren. Ein pädagogisches Geschenk!

Kinderschule Oberhavel